Rickenbach 18.05.2018

Geldsegen der Sparkasse Hochrhein macht in Rickenbach große Freude

Die Sparkasse Hochrhein spendet 10 000 Euro an acht Rickenbacher Vereine. Damit würdigt das Bankinistitut den Einsatz für das Gemeindeleben.



Die Sparkasse Hochrhein hat 10 000 Euro an acht Rickenbacher Vereine gespendet. Vorstandsmitglied Wolf Morlock, Privatkunden-Direktor Martin Volz und Centerleiter Stefan Wagner übergaben die Schecks am Donnerstagabend offiziell in der Sparkassenfiliale Rickenbach an Vertreter der Vereine.

„9957 Euro an Spendengeldern werden dieses Jahr an Vereine vergeben. Es ist ein toller Anlass und wichtiges Anliegen, sich bei den Mitgliedern, die im Ehrenamt tätig sind, zu bedanken“, sagte Morlock. „Es sind relativ wenige, die sich im Ehrenamt engagieren für relativ viele Menschen“, bekräftigte Bürgermeister Dietmar Zäpernick und bedankte sich bei der Sparkasse für die Spende. Um das Geld hatten sich alle Rickenbacher Vereine bewerben können. Der Gemeinderat schlug der Sparkasse die Empfänger vor. Was sie mit dem Geldsegen anfangen werden, wissen die einzelnen Vereine schon ganz genau: Klaus Keller,

Vorsitzender der Trachtenvereinigung Alt-Hotzenwald, teilte mit, dass sein Verein die 1500 Euro für die Jugendarbeit und die Anschaffung von Trachten verwenden will. Die selbe Summe erhielt der Schwarzwaldverein Vorderer Hotzenwald. „Für die Bienen und die Dachbegrünung, die bei der Mutter-Kind-Klinik Hotzenplotz neu angelegt wird, möchte sich der Verein in Form einer Saatgutspende einsetzen“, sagte Vorsitzender Ralf Engel. „Auch eine Baumspende für die Hottinger Murgtalallee wird gemacht.“

Die Landfrauen Bergalingen wollen ihre 1500 Euro für weitere Kinder- und Bastelnachmittage verwenden, teilte Veronika Schleicher mit. Die Landfrauen Altenschwand investieren den selben Betrag in die Pflege des Dorfplatzes Glashütten, sagte Waltraud Lauber. Petra Schlachter sprach für den Frauenkreis Hottingen, der seine 1500 Euro „für Blumenschmuck an der Kapelle und an der Murgtalbrücke, sowie für die Bäume an der Murgtalallee" verwenden wird. Dem Gesangverein Hotzenwald wurden 1057 Euro für ein neues Klavier zugesprochen, wie Vorsitzender Franz Häßle mitteilte. Die Guggenmusiken Schinzeguggis aus Bergalingen und Hotzenhüler aus Rickenbach erhalten jeweils 700 Euro. Die Schinzeguggis wollen neue Instrumente anschaffen, so Fabian Allgaier. Die Hotze-Hüüler aus Rickenbach bauen einen Carport für ihren Instrumentenanhänger, so berichtete Dietmar Bayer.